



**Für den Versand unserer zweiten Newsletter-Ausgabe haben wir uns einen ganz besonderen Tag ausgesucht:
Am heutigen 26.09.2008 ist "Deutscher Weiterbildungstag 2008".**

Bereits zum zweiten Mal soll der Deutsche Weiterbildungstag angesichts sinkender Ausgaben für Aus- und Weiterbildung auf die Bedeutung und den persönlichen Wert von Fort- und Weiterbildung aufmerksam machen. Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler finden zu diesem Anlass rund 500 Veranstaltungen statt. Prominente wie ZDF-»heute journal«-Moderatorin Marietta Slomka, Handball-Bundestrainer Heiner Brand oder »ARD-Tagesthemen«-Moderator Tom Buhrow sind Unterstützer der Initiative. In Werbeanzeigen sind ihre Statements zum Thema Weiterbildung zu lesen.

Soviel zu der Prominenz. Doch wir als Bildungseinrichtung haben uns gefragt: "Wie steht es in unseren eigenen Reihen? Was motiviert unsere Referenten, Arbeitskreise und nicht zuletzt unsere Teilnehmer zu ihrer aktiven Beteiligung im Bereich der Weiterbildung?". Das fanden wir eine spannende Frage und sind ihr nachgegangen. Die sehr interessanten Antworten möchten wir Ihnen nicht vorenthalten und danken den Teilnehmenden für ihr Engagement. Und vielleicht finden auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, die ein oder andere Aussage, die Sie persönlich motiviert.

Übrigens: Die IT-Akademie Hessen bietet für mittelständische Unternehmen jetzt eine kostenfreie Qualifizierungsberatung an. Vielleicht nutzen Sie diese Chance.

Dr. Wolfgang Weber
Geschäftsführer der IT-Akademie Hessen

Deutscher
Weiterbildungstag
2008

Dr. Wolfgang Weber
Geschäftsführer IT-Akademie Hessen

www.deutscher-weiterbildungstag.de

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht stelle ich fest:

- Gute Personalplanung spart dem Unternehmen viel Geld.
- Gute Weiterbildung des Personals bringt dem Unternehmen viel Geld.

Deshalb unterstütze ich den Deutschen Weiterbildungstag.

Statements zur Weiterbildung

Als ich mit meinem Studium fertig war, dachte ich zunächst: "Wow, jetzt weißt Du was, und musst nichts mehr lernen" - doch sehr schnell erkannte ich, dass mein Wissen rasend schnell veraltete, weil sich die Welt veränderte. Daraufhin fing ich an, mich weiterzubilden, mit Seminaren, Büchern, Workshops, und vieles mehr. Es machte Spaß, meine Persönlichkeit entwickelte sich weiter, ich knüpfte spannende Kontakte, mein Leben wurde reicher und interessanter. Jedem Menschen, der ein interessantes und ausgefülltes Leben führen möchte, empfehle ich, sich weiterzubilden. Und wie heißt es im Märchen: Wenn Sie nicht gestorben sind, so lernen sie noch heute. Ich auch.

Deshalb unterstütze ich den Deutschen Weiterbildungstag.

Matthias Garten, Dipl.-Wirtsch.-Inf. und Referent smavicon
Best Business Presentations



Deutscher
Weiterbildungstag
2008

Foto: ZDF / Holger Borschlaub

Marietta Slomka
Moderatorin ZDF-»heute-journal«

www.deutscher-weiterbildungstag.de

Kann es etwa sein, dass ich schon in meinem Alter Gefahr laufe, den Anschluss zu verlieren? Leider ja. Elektronische Medien wie das Fernsehen sind da extrem, es ändert sich ständig wahnsinnig viel. Dabei bildet man sich gerade im mittleren Berufsalter ein, noch auf der Höhe der Zeit zu sein – schließlich zählt man noch zu den Jungen. Auch wenn die Ausbildungsphase schon eine ganze Weile hinter einem liegt... Da unterschätzt man, wie viel sich seitdem getan hat! Ich werde deshalb demnächst ein Seminar belegen über neue Techniken fürs Drehen und Schneiden von Fernsehfilmen – und viel Spaß daran haben!

Deshalb unterstütze ich den Deutschen Weiterbildungstag.

"Keine Zukunft vermag gutzumachen, was Du in der Gegenwart versäumst."

(Albert Schweitzer, 1875 - 1965, evangelischer Theologe, Orgelkünstler, Musikforscher, Philosoph und Arzt)

Um unsere Zukunft zu gestalten und in der Gegenwart verantwortlich agieren zu können, braucht man Kompetenz. Weiterbildung ist eine gute Grundlage diese Kompetenz zu erwerben um frühzeitige Entwicklung zu erkennen, Fehlentwicklungen entgegenzusteuern und gestaltend einzuwirken. Gerade im IT-Bereich ist dies besonders notwendig. Denn schnell wird dort die Perfektionierung der Technik in den Mittelpunkt gestellt. Aber alles was technisch möglich ist, ist nicht unbedingt sinnvoll für eine demokratische Gesellschaft.

Weiterbildung ist eine Investition in unsere gemeinsame Zukunft.

Deshalb unterstütze ich den Deutschen Weiterbildungstag.

Heike Pfaff-Cimiotti, Projektleitung - Berufsfeld-Foren - Amt für Lehrerbildung
Fortbildungsbeauftragte im SSA Gießen/Vogelsberg

Als jemand, der noch vor dem Setzkasten mit Bleiletttern hantiert hat, um anspruchsvolle Anzeigen und Tabellen zu setzen, und heute neben der Erstellung von Printprodukten auch Themen wie Video- und andere Internet-Anwendungen im Unterricht vertritt, habe ich spätestens seit Einführung des Desktop-Publishing in den 80-er Jahren gelernt, wie wichtig eine kontinuierliche Weiterbildung ist. Für mich als Lehrerin einer Berufsschule der Mediengestaltung und -technik wäre eine qualitativ hochwertige und an aktuellen Themen orientierte Schulung der Auszubildenden schwer möglich. Früher holte ich mir das nötige Wissen durch Betriebspraktika oder durch die freundliche Unterstützung von Maschinen- und Softwareherstellern der Druckbranche - meist waren es autodidaktische Bemühungen. Doch die Halbwertszeit des Wissens wird immer kürzer, ohne professionelle Schulung würde ich das Ganze heute nicht mehr stemmen. Ich nehme an 3 bis 4 Weiterbildungsveranstaltungen der IT-Akademie Hessen im Jahr teil.

Deshalb unterstütze ich den Deutschen Weiterbildungstag.

Ulrike Eschwei, Berufsschullehrerin an der Gutenbergschule Frankfurt, Arbeitskreisleiterin Druck- und Medientechnik der IT-Akademie Hessen



Deutscher Weiterbildungstag 2008

Heiner Brand
Handball-Nationaltrainer

www.deutscher-weiterbildungstag.de

Als Trainer der deutschen Handball-Nationalmannschaft versuche ich ständig, neue Ideen umzusetzen und Entwicklungen voranzutreiben. Auch unsere Gesellschaft braucht Innovationen für die Zukunft. Die gibt es aber nicht ohne permanente Qualifizierung und Aus- und Weiterbildung für alle Menschen. Nur so können wir zukunftsfähig bleiben.

Deshalb unterstütze ich den Deutschen Weiterbildungstag.

Foto: DDM Sportsmarketing

Im IT-Bereich ist die ständige Weiterbildung die Voraussetzung für das Bestehen in einem globalisierten Markt, denn in diesem Segment sind Innovationen und Veränderungen unser "Daily Business". Keine Weiterbildung - das bedeutet nicht nur "auf der Stelle zu treten", sondern "garantiert unterzugehen".

Aus diesen Gründen und natürlich auch wegen des erheblichen Fachkräftemangels in unserem Segment müssen deutliche Anstrengungen in Bezug auf Weiterbildung unternommen werden.

Deshalb unterstütze ich den Deutschen Weiterbildungstag.

Antonio Jorba, Leiter IT-Betrieb und Prokurist eines größeren mittelständischen Energieversorgungsunternehmens

Messen gehören zwar zu den erfolgreichsten, aber auch zu den teuersten Marketing-instrumenten und stehen im Marketing-Mix eines Unternehmens oft an erster Position. Die Vorbereitung des Messepersonals zum wirkungsvollen Einsatz am Messestand sollte somit für ausstellende Unternehmen zu den elementarsten Weiterbildungsmaßnahmen gehören. Nur so gelingt ein "Return on Investment" aus dem Messeprojekt. Als Messetrainerin macht es mir Freude, das zuvor geschulte Personal später motiviert und selbstbewusst am Messestand zu erleben. Dies bedingt auch für mich eine kontinuierliche Fortbildung, um den Anforderungen meiner Seminarteilnehmer gerecht zu werden und somit deren qualifizierte Weiterbildung zu garantieren.

Deshalb unterstütze ich den Deutschen Weiterbildungstag.

Heike Sommerauer-Dörzapf, Messetrainerin und Inhaberin MESSE FOCUS International Marketing & Trade Affairs



Deutscher Weiterbildungstag 2008

Tom Buhrow
Moderator ARD-Tagesthemen

www.deutscher-weiterbildungstag.de

Ich habe im Ausland gesehen, wie die globalisierte Wirtschaft das Arbeitsleben verändert. Immer dieselbe Tätigkeit - das ist passe. Selbst wenn man in demselben Beruf bleibt, muss man ständig dazulernen. Ich selbst habe das auch schon mit Erfolg genutzt: Ich beantragte Weiterbildungsurlaub, nahm noch privaten Urlaub dazu und machte auf eigene Kosten einen Sprachkurs in Frankreich, weil meine Kenntnisse nachließen. 10 Jahre später half mir das, Korrespondent in Frankreich zu werden. Weiterbildung - das ist eine Investition in die eigene Zukunft.

Deshalb unterstütze ich den Deutschen Weiterbildungstag.

Foto: NDR/Therästen Jander

Berufsschule und Betriebe sind zwei Orte des Lernens und der Weiterentwicklung. Damit die Basis stimmt, entwickeln wir in der IT-Akademie Hessen Fortbildungen mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern beider Standorte. Unser Credo: Nicht nebeneinander sondern miteinander. Erfahrungen gemeinsam nutzen, sich zusammen weiterentwickeln durch Kommunikation, Methodik und neue Technologien. Weiterwachsen, zusammenwachsen. Im Focus die Lernenden sowohl in Schule als auch in den Betrieben.

Deshalb unterstütze ich den Deutschen Weiterbildungstag.

Ines Manshusen, Berufsschullehrerin, Arbeitskreisleiterin MEQ der IT-Akademie Hessen

Mit meiner Arbeit unterstütze ich Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen, um durch eine gezielte, qualifizierte IT-Weiterbildung aller Beteiligten den Erfolg des Unternehmens, aber auch den Erfolg des Einzelnen in Zukunft zu sichern.

Jede Weiterbildung macht Sie, als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im Unternehmen, ein Stück wertvoller. Investieren Sie deshalb nicht in instabile Wertpapiere, sondern in Ihre eigene Zukunft. Das zahlt sich langfristig für Sie aus und unterliegt auch keinen Kursschwankungen.

Deshalb unterstütze ich den Deutschen Weiterbildungstag.

Klaus Rosenberger, Leiter Qualifizierungsberatung der IT-Akademie Hessen

© 2008 IT-Akademie Hessen

Impressum

IT-Akademie Hessen
Berufliche Bildung – Dr.-Frank-Niethammer-Stiftung
Bahnhofstraße 61
65185 Wiesbaden

Fon: 0611-5058-0
Fax: 0611-5058-199
E-Mail: info@ita.hessen.de
www.ita.hessen.de

Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Weber

Vorstandsvorsitzender: Jürgen Banzer
Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Darmstadt